

"Impf-Paten"

1. Ziel des Projekts

Das DRK in Norderstedt möchte Norderstedter Bürger beim Buchen und der Organisation (inkl. möglichen Transport) von Impfterminen unterstützen sowie auch zu den beiden Impfterminen wenn gewünscht begleiten.

Das Angebot eines Impfpaten wird an die Hilfsbedürftigkeit der Menschen mit einem priorisierten Impfanspruch gebunden. Die Hilfsbedürftigkeit bezieht sich nicht auf die Einkommensverhältnisse, sondern auf die Fähigkeit einer eigenständigen Organisation, der eigenen Mobilität des Impfprozesses.

2. Aufgaben des Impfpaten

Der Impfpate wird vom DRK Norderstedt gestellt. Er betreut den Kunden vor, während und nach dem Impftermin. Der Koordinator vom DRK (bzw. die die Termine annehmen) klärt im Vorwege im Falle eines Transports den erforderlichen Hilfsbedarf und die Zugänglichkeit von Haus, Flur und Wohnung. Der Impfpate begleitet am Tage der Impfung den PKW-Transport mit eigenem Fahrzeug oder dergleichen zum Impfzentrum, bleibt während des Impfprozesses bei ihm, hilft ihm dort bei den bürokratischen Abfragen und wirkt auf ihn angstmindernd und beruhigend während des Impfprozesses auf den zu Impfinden ein.

Am Abend des Impftages und drei Tage nach der Impfung erkundigt er sich noch einmal nach seinem Befinden.

Für den Hin- und Rücktransport bestellt das DRK-Büro die Fahrt bei einem Norderstedter Taxiunternehmen, welches unsere Anforderungen bezüglich Hygienemaßnahmen erfüllt.

3. Leistungen des DRK in Norderstedt

- ✚ Entgegennahme des Wunsches nach Beschaffung eines Impftermins
- ✚ Beschaffung eines Impftermins
- ✚ Organisation des Transports
- ✚ Begleitung zum Impftermin und zurück
- ✚ Beförderung und Begleitung zum Folgetermin und zurück

Pressemitteilung zum Start Projekt Impfpaten

4. Start des Termins für Buchungen

Termin für Kaltenkirchen können schon jederzeit gebucht werden.
Ebenfalls Termine für Norderstedt. Allerdings gibt es Termine frühestens ab 15. März 2021.

5. Personalbedarf für das Projekt

Obwohl schon einige Impfpaten sich zur Verfügung gestellt haben, werden noch weitere Impfpaten mit folgenden Anforderungen benötigt

- + Ehrenamtliche Mitarbeiter ohne spezielle Ausbildung
- + Personen, denen es ein Anliegen ist, andere Menschen zu unterstützen
- + Personen, die ersten Kontakt zum Roten Kreuz herstellen möchten und sich für die Durchführung dieses Angebotes entscheiden

Ausgeschlossen sind:

- + Personen, die chronisch krank sind oder einer anderen Risikogruppe angehören
- + Personen unter 18 Jahren

6. Transport gesunder und kranker Senioren zum Impfzentrum

- + Preise für den Transport

Eine Taxifahrt zum Impfzentrum in Norderstedt kostet im Durchschnitt 15,00€. Also für alle vier Fahrten 60€. Die Kosten sind durch den Kunden zu zahlen. In besonderen Fällen wird das Geld ggfs. von den Krankenkassen erstattet. Bei Rollstuhlfahrten verteuert sich der Preis entsprechend der benötigten Zeit den Rollstuhl fachgerecht in das Taxi zu bringen und zu befestigen.

Im Bedarfsfall übernimmt das DRK in Norderstedt aus einem Hilfsfonds die Taxikosten.

7. Hygienekonzept / Schnelltest für unsere Ehrenamtlichen

Beachtung von Hygiene Vorschriften:

- + Fahrten nur mit FFP 2-Maske für Fahrer*in und beförderte Personen
- + AHA-Regeln jederzeit einzuhalten.
- + Desinfektion der Hände von Fahrer*in und beförderten Personen und von Türgriff und allen Kontaktflächen im Auto vor und nach der Fahrt

Pressenotiz zum Start Projekt Impfpaten

- ✚ Möglichst Abstand halten, nur kurzfristig Kontakt z. B. bei Hilfe zum Ein-/Aussteigen, keine Person auf dem Beifahrersitz mitnehmen
- ✚ Keine Beförderung von Personen mit Fieber/Erkältungssymptomen, Fieber kontaktlos messen (sofern möglich)
- ✚ Im PKW darf nur eine Person befördert werden, in größeren Fahrzeugen, z.B. Kleinbus eine Person pro Sitzreihe (Abstand 1,5 m)
- ✚ Einhalten der üblichen Hygieneregeln: Husten und Niesen in die Ellenbeuge, Nutzung von Einwegtaschentüchern...

Optimaler Weise Schnelltests der Impfpaten und der Kunden vor jedem Einsatztag in einem Testzentrum (möglichst beim DRK). Selbsttest werden, falls auf dem Markt zugelassen, vom DRK zur Verfügung gestellt.